

## Schule Aussenwachten

### Der Fluss der Veränderung im Unterbach



Gemeinsam unseren Schulhausteich pflegen: Alle Hände wurden gebraucht.

Wie bereits in der letzten Top-Hiwil-Ausgabe berichtet, begleitet uns im Schuljahr 20/21 das Überthema «Wasser» – wichtiges Anschauungsobjekt war der Sagibach mit der Bachsanierung einerseits und unsere Exkursion den Bachlauf hinauf bis (beinahe) zur Quelle andererseits. Der Schulhausteich bot sich weiter der genaueren Untersuchung an, denn die Überbevölkerung der dort vor Jahren angesiedelten Goldfische war nicht zu übersehen. Während des Lockdowns haben wir Lehrpersonen in einem ersten Schritt für einen Teil der Fische ein neues Zuhause gefunden, ablassen und reinigen des Teiches sparten wir uns für den Präsenzunterricht auf.

Monika Bieri, Lehrerin der 1.–6. Klasse Unterbach

### Das Schulhaus Unterbach ohne Fische

Am 17. September 2020 haben wir mit Martin Amstutz unsere Goldfische aus dem Teich genommen. Vor 7.45 Uhr kam Martin zu uns mit seiner Wasserpumpe. Dann ging es schon los: Wir pumpten fast das ganze Wasser raus. Ein bisschen Wasser mussten wir noch drin lassen, weil die Fische noch im Teich waren. Dann konnten wir mit Fischen loslegen: Drei Leute nahmen sich ein Netz, die anderen zogen sich Handschuhe an. Wir standen im Kot

von den Fischen und wir nahmen viel schwarzes Grünzeug raus. Die Arbeit hat sich gelohnt, denn wir haben Grasfrösche, Bergmolche, Libellenlarven und Wasserkäfer gefunden. Wir haben 81 Goldfische rausgeholt. Am Tag darauf kam Herr Diener und hat 70 Goldfische abgeholt, die anderen fanden in anderen Teichen ein Zuhause. Der Teich ist jetzt sehr klar und sauber, man kann sogar den Boden sehen. Wir sehen jetzt viel mehr Bergmolche, Grasfrösche, Libellenlarven und Wasserkäfer und freuen uns, wenn im nächsten Frühling nicht wieder der meiste Laich von den Fischen gefressen wird.

Wind und Wetter haben über die Jahre ihre Spuren an den Holzstiften, die vor

dem Schulhaus angebracht sind, hinterlassen. Diese Problematik war Thema unseres ersten Klassenrates nach den Sommerferien. Verschiedene Optionen waren zu prüfen: Sollen wir die Deko entfernen, etwas Neues kreieren oder die Stifte renovieren? Die Klasse entschied sich für Letzteres. Im Handarbeitsunterricht haben alle Kinder seit den Sommerferien an den Brettern gearbeitet. Auch war das weitere Vorgehen mehrere Male Gegenstand von engagierten Diskussionen: Wie sollen die Stifte gestaltet werden? Wollen wir das Miteinander oder das Eigen-Sein zum Ausdruck bringen? Seit dem 1. Oktober zieren die renovierten Holzstifte wieder den Zaun zwischen Schulhausareal und Strasse.

Mona (6. Kl.), Lou (5. Kl.) und Reto (1. Kl.)



### Die Renovation der Stifte

Die siebenjährige Dekoration der Schule Unterbach renovierten wir seit den Sommerferien. Zuerst schauten wir, welches Material wir noch brauchen konnten. Dann schliessen wir die Stifte und malten sie an. Man muss schleifen, sonst hält die neue Farbe nicht lange. Danach hatten wir mit Toilettenpapierrollen und Acrylfarbe Seifenblasen gestempelt. Wir haben das Thema Wasser und Regenbogen. Wir hatten Seifenblasen steigen lassen. Wir sind stolz und glücklich über die renovierten Stifte vor dem Schulhaus.

Dario, 3. Klasse

